

Die Zeiten ändern sich - Informationen zur Landesstellenplanung 2022

Herma Teschke

Bei einigen Gesprächen, bislang wegen Corona vorwiegend telefonisch, bei einem ersten Ehrenamtlichen-Kennenlernetreffen in der Lukaskirche und hie und dort in einem Gottesdienst deutete ich bereits an, dass sich die Zeiten in und für die Kirchen ziemlich ändern werden.

Nach den Vorgaben der Evang.-Luth. Kirche Bayerns (ELKB) gibt es bereits seit 2016/17 einen Prozess mit Namen „Profil und Konzentration“ (PuK), aus dem sich nun die Landesstellenplanung (LSP) 2022 entwickelt hat. Die Gründe für diese zukunftsweisende Entwicklung sind folgende:

- demographisch: ein Überhang an Sterbefällen gegenüber Taufen
- Kirchenaustritte
- die zu erwartende große Pensionswelle von hauptamtlichen Geistlichen, schon verstärkt ab 2025, und demgegenüber deren geringe Berufsanfängerzahl.

Im Klartext bedeutet dies, dass Kirchengemeinden fortan in möglichst vielen Bereichen der Gemeindegemeinschaft zusammenarbeiten bzw. kooperieren, und dass auch Stellen wegfallen werden. Nicht jede Kirchengemeinde braucht und soll mehr mit ihren Angeboten breitgefächert aufgestellt sein. Dennoch soll den Gemeindegliedern in enger Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ein vielschichtiges und zielgruppenspezifisches Angebotsspektrum gemacht werden.

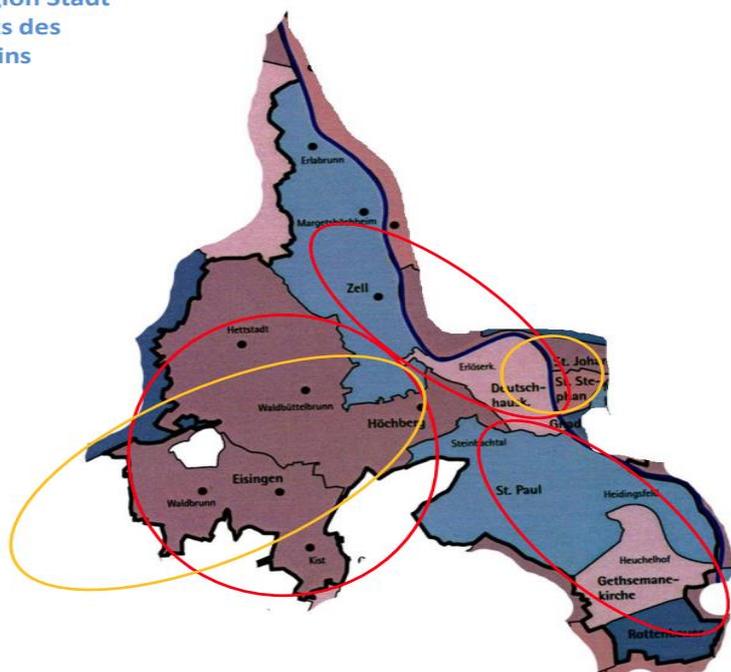
Hauptamtliche sollen dabei zugleich gabenorientierter als bislang arbeiten können.

Digitalisierung, Flexibilität und Mobilität setzt dies wie in sehr vielen anderen Bereichen unserer Gesellschaft auch in den Kirchengemeinden voraus.

Der Dekanatsausschuss hat sich nun diesem gewaltigen Strukturprozess für das gesamte, sehr große Dekanat Würzburg (41 Kirchengemeinden mit ca. 56.000 Evangelischen) mit hohem Engagement und intensiven Bemühungen um eine gerechte Stellenverteilung gestellt und dazu einen umfangreichen Landesstellenzuweisungsvorschlag erarbeitet.

Diese Vernetzungsarbeit und Zuweisung von landeskirchlichen Stellen werden sich schon in diesem Jahr auch für die Kirchengemeinde St. Paul mit Lukas auswirken.

Region Stadt
links des
Mains



Bereits seit April 2021 haben die Kirchenvorstände ein erstes Konzept für Kooperationen in den vielfältigen Bereichen von Gemeindeleben im neuen, sogenannten „Sozialraum“ für unsere Gemeinde mit unseren beiden Nachbargemeinden erarbeitet. Dieser Sozialraum in der „Region Stadt, links des Mains“ umfasst die Kirchengemeinden St. Paul in Heidingsfeld mit Lukas im Steinbachtal, Gethsemane am Heuchelhof und Trinitatis in Rottenbauer.

Bis Ende Mai sind nun alle drei Kirchenvorstände gerade dabei, eine gemeinsame Stellungnahme zum Stellenzuweisungsvorschlag an den Dekanatsausschuss zu erstellen.

Im September wird es einen Projekttag für die Kirchenvorstände geben, auf dem künftige Zusammenarbeitsmöglichkeiten im Sozialraum konkreter miteinander ausgelotet werden sollen. Die genaue Stellenzuweisung wird noch in diesem Jahr vom Dekanatsausschuss beschlossen.

2025 findet dann auch schon gleich eine genaue Überprüfung des aktuellen Landesstellenplans für jede Kirchengemeinde bzw. jeden Sozialraum in der ELKB statt.

Es bleibt also spannend und zugleich mit sehr hohem organisatorischen und bürokratischen Arbeitsaufwand für die Hauptamtlichen in den kommenden Jahren verbunden.

Nachdrücklich und zugleich im Sinne des Tauf- und Missionsbefehls Jesu (Matth. 28. 18 – 20) möchte ich erneut bei Ihnen, liebe Gemeindeglieder, dafür werben:

Jeder/jede von uns ist „die Kirche“ und jeder/jede trägt auch Mitverantwortung am Weiterbau seiner/ihrer heimatlich vertrauten Kirchengemeinde mit langfristig guten Perspektiven! –

Bringen Sie sich bitte aktiv in Ihrer Kirchengemeinde ein!

Dies ist notwendig für eine gute künftige Perspektive Ihrer Kirchengemeinde!

Wobei engagieren?

Ein paar Beispiele:

- Austragen des Monatsgrußes
- Mithilfe bei kleineren handwerklichen und praktischen Arbeiten unseres Hausmeisters
- Gestaltung und Verteilen von Veranstaltungspostern und Flyern im Städtle
- Mitsingen im Kinder- und Jugendchor
- Mitwirken beim Lesedienst/bei der Austeilung des Abendmahls im Gottesdienst
- Mithilfe beim Besuchsdienstkreis
- Mithilfe beim Kreis der Lebenserfahrenen (Seniorenandacht)
- Mithilfe bei der Jugendgruppe
- Mithilfe beim Kindergottesdienst
- Mithilfe beim Kinder-Bibeltag
- Neubelebung des Kulturtreffs am Dienstag
- Schreiben von Artikeln für die Monatsgruß-Beilage

Schulungen und Anleitung für manche Tätigkeiten dürfen Sie von mir und Timo Richter gerne erwarten! – Lust?! Trauen Sie sich?!

Falls Sie also etwas davon anspricht, können Sie sich gern ans Pfarramt oder an mich wenden:

Tel.: 660 979 83 oder per Mail: pfarramt.stpaul-wue@elkb.de



an alle, die sich schon in unserer Kirchengemeinde einbringen!